



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen, Leistungsbild Gebäude, Für die Baumaßnahme "Vitale Dorfkerne" Sanierung Hort Hirschfelde

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	15.03.2018	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, HOAI
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	51102.17001		
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	„Vitale Dorfkerne“		
Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	1.251.475,00 €	55.090,00 €	380.790,00 € (2019) 745.745,00 € (2020)
zuzügl. Abschreibungsaufwand			12.250 € (Hort ab 2020) RND 32 Jahre
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	900.000,00 €	0,00 €	340.895,00 € (2019) 559.105,00 € (2020)

gezeichnet
 Höhne
 amtierender Baudezernent

Begründung:

Der Hort „Naturdetektive“ in Hirschfelde befindet sich direkt am Schulgebäude, weshalb er sehr gut ausgelastet ist und von vielen Kindern genutzt wird. Damit der Hort weiterhin mit hoher Qualität betrieben werden kann, sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen unbedingt notwendig.

Die Sanierungsmaßnahmen beziehen sich auf verschiedene Teilbereiche im Gebäude. Wobei vor allem den Sanitäranlagen eine große Bedeutung zukommt, weil diese noch einen DDR-Standard aufweisen.

Weiterhin muss der im Gebäude vorhandene Speisesaal dringend ertüchtigt werden und an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Zusätzlich sollen die Gruppenräume renoviert und das Gebäude trockengelegt werden.

Damit auch das Thema Barrierefreiheit Beachtung findet, soll eine Rampe an dem Haupteingang angebaut werden.

Die Maßnahmen sollen in dem Programm „Vitale Dorfkerne“ umgesetzt werden. Die Förderung liegt dabei bei 75%. Im Rahmen des Programms soll ebenfalls der Kindergarten in Hirschfelde saniert werden. Beide Projekte werden als eine Gesamtmaßnahme zusammengefasst und zur Förderung eingereicht. Der Aufruf für dieses Programm erfolgt Anfang 2019, wobei nach dem Aufruf die Unterlagen sofort eingereicht werden müssen. Aus diesem Grund soll der Fördermittelantrag bereits 2018 komplett fertiggestellt werden. Die Kosten für die Maßnahmen am Hort belaufen sich auf ca. 392.000,00 €.

Mit diesem Beschluss sollen die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 3-9 vergeben werden. Die Leistungsphasen 1-2 wurden bereits vergeben und dienen zur Grundlagenermittlung für die Ermittlung erster Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Technische- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Schillerstraße 42 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme Sanierung Hort „Naturdetektive“ in Hirschfelde, Leistungsbild Gebäude, zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 45.284,07 € brutto für die Leistungsphasen 3-9.